Unterrichtvorschläge zum Lehrplan

3. Schuljahr

4 Symbol

Brot, Wein, Osterkerze, Tischgemeinschaft

Die Schülerinnen und Schüler erkennen, dass in diesen religiösen Symbolen Grundanliegen des Menschen zum Ausdruck kommen.

01.	Die Schülerinnen und Schüler backen gemeinsam ein Brot.
02.	Die Schülerinnen und Schüler teilen miteinander ein Brot.
03.	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie der Weg ist vom Korn in der Erde bis zum Brot auf dem Tisch.
04.	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, wie Wein angebaut wird.
05.	Die Schülerinnen und Schüler besuchen eine Bäckerei und/oder einen Weinbaubetrieb.
06.	Die Lehrkraft erörtert mit den Schülerinnen und Schülern, bei welchen Gelegenheiten Menschen Wein geniessen. Ausgehend von dieser Erörterung deutet die Lehrkraft den Wein als Symbol des Festes und der Freude.
07.	Anknüpfend an die Vaterunser-Bitte erörtert die Lehrkraft mit den Schülerinnen und Schüler die Frage, wofür Brot in unserem Leben steht. Ausgehend davon zeichnen/schreiben die Schülerinnen und Schüler auf, was es für uns zum Leben braucht.
08.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein gemeinsames Frühstück (im Sinne einer Teilete).
09.	Die Schülerinnen und Schüler bereiten für ihre Eltern und Geschwister ein Essen vor (z. B. Frühstück nach einem Rorategottesdienst; Abendimbiss als Einstieg zum Elternabend für die Erstkommunion).
10.	Die Schülerinnen und Schüler betrachten die Osterkerze in der Kirche und zeichnen das Sujet darauf ab.
11.	Die Lehrkraft erklärt den Kindern die Bedeutung und Verwendung der Osterkerze.
12.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten ein eigenes Sujet, das für die Osterkerze brauchbar wäre. (Vielleicht lässt sich in der Pfarrei ein „Wettbewerb“ durchführen und ein entsprechendes Sujet – von Kindern gestaltet – für die nächste Osterkerze auswählen).
13.	Die Schülerinnen und Schüler erfahren, welche Bedeutung Brot in anderen Ländern und Kulturen für die Menschen hat.
14.	Die Schülerinnen und Schüler gestalten eine eigene Osterkerze oder Erstkommunionkerze.
15.	Die Lehrkraft gestaltet mit den Schülerinnen und Schülern eine kleine Agapefeier.
16.	